



Sammlung Theaterzettel

Liebestränen

Meszlényi, Róbert

1903-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 18. Februar 1903.

55. Vorstellung im Abonnement A.

Zum Einsiedler.

Lustspiel in einem Aufzuge von Benno Jacobson.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Sanitätsrat Robert Schломann	Herr Jacobi.	Anna, Zimmermädchen	Frl. Breisch.
Bertha, seine Frau	Frl. Sanden.	Friedrich, Hausknecht	Herr Eichrodt.
Dr. Siegfried Cornelius	Herr Kallenberger.	Schauplatz: Das Hotel „zum Einsiedler“ in einer kleinen Stadt am Rhein.	
Ebith, seine Frau	Frau Eckelmann.		
Ferdinand, Oberkellner	Herr Weger.		

Sierauf:

LIEBESTRÄNEN.

Charakteristisch-fantastisches Ballet in 1 Aufzuge von Frl. Fernande Robertine. Musik von Robert Meßlényi.
In Szene gesetzt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Der Wirt	Herr Boijin.
Die Wirtin	Frau Schilling.
Piroska, deren Tochter	Frl. Robertine.
Janko, ein junger Bauer	Herr Köhler.
Libor, der junge Gutsherr	Herr Möller.
Zigeuner Primas	Herr Hildebrandt.
Die Wasserfee	Frl. Wittels.
Ein Wassergeist	Frl. Jarosch.

Honoratioren, Ungarn, Rumänen, Panduren, Zigeuner etc.
Ort der Handlung: Ungarn, ein Dorf an der Theiß.

Vorkommende Tänze:

Rolo , rumänischer Nationaltanz	} getanzt von den Damen des Ballets und den Gevinnen.	Vändler : Frl. Fischer und Kromer.
Mazurka		Polsetta : Frl. Robertine.
Romaneška : Frl. Fernande Robertine.		Czardás : Frl. Robertine und das ganze Personal.
Weitschentang : Frl. Jarosch, Schmidtkou, Möllinger, Schwisch, Reibold.		Nymphen-Reigen : Die Damen vom Ballet und die Gevinnen.
Volka : Frl. Sorma, Gotter, Merian.	} Faulhaber, Kellermann, Pfahl.	Pas de deux : Frl. Robertine und Jarosch.
Walzer : Frl. Breisch, Fisch I, Fisch II, Salzmann.		Großes Vallabile : Frl. Robertine, Jarosch u. das Balletpersonal.

APOTHEOSE.

Inhalts-Erklärung des Ballets auf der Rückseite.

Das Libretto des Ballets ist an der Kasse für 20 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen 9 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Frank: Herr Arug. — Beurlaubt: Herr Eckelmann.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze:		Sperre im I. Parquet		Sperre im II. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Mt. 3.50 per Platz		Mt. 2.50	
3. und 4. Reihe	" 5.— "			" "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Nicht nummerirte Plätze:			
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Stehplatz im Parquet	2.50	" "	
2. und 3. Reihe	" 1.50 "	Parterre	1.50	" "	
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 "	Proszeniums-Loge 3. Rang	1.20	" "	
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 "	Gallerieloge	— 80	" "	
		Gallerie	— 40	" "	

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 19. Februar 1903. 55. Vorstellung im Abonnement B.

MARGARETHE.

Große Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen. Musik von C. Gounod.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.